



Bald werden die Schultaschen gepackt, die Pulte geputzt und die Schulzimmer für einige Wochen geschlossen. Wir beenden das Schuljahr 2012/13 und beginnen die Sommerferien. Zwei Lehrpersonen werden die Schlüssel ihrer Schulzimmer abgeben und im Schuljahr 2013/14 neue Herausforderungen anpacken. Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft bedanke ich mich herzlich bei Brigitte Biotti und Martina Cabalzar für ihre grosse Arbeit und ihren Einsatz zugunsten unserer Lernenden. Wir wünschen ihnen an der neuen Schule grosse Zufriedenheit und viel Erfolg.

Auch die SchülerInnen der 6. Klasse werden am 5. Juli zum letzten Mal in ihrem Schulzimmer stehen. Sie gehen im neuen Schuljahr an der Sekundarschule in Entlebuch oder am Langzeitgymnasium in Willisau zur Schule. Startet gut! Im August werden einige Kinder dann zum ersten Mal vor der Türe des Kindergartens stehen. Ebenfalls werden zwei neue Lehrpersonen und die Schulsozialarbeiterin die Lernenden an der Türe willkommen heissen. Sonja Aregger, Franziska Emmenegger, Gabriela Saxer und die neuen Kindergartenkinder heissen wir herzlich an unserer Schule willkommen.

Mit dem fast abgelaufenen Schuljahr sind viele Erlebnisse verknüpft. Die Umsetzung des Jahresmottos bleibt mir in positiver Erinnerung. Immer wieder gab es Gelegenheiten einander zu unterstützen, alle Kinder haben anderen Kindern geholfen. Im Unterricht geschah die Umsetzung des Mottos täglich, bei verschiedenen Anlässen wie dem Weihnachtsmarkt oder dem Sporttag wurde das Jahresmotto sehr gezielt gelebt. Die Umsetzung des Jahresmottos erachte ich als gelungen, ein herzliches Dankeschön gilt den Lehrpersonen für ihre Arbeit!

Im Schuljahr 2013/14 werden wir neue Türen öffnen. Das Projekt Medienbildung ist vorbereitet, wir freuen uns auf den Start. Gemeinsam mit den SchülerInnen werden die Lehrpersonen neue Erfahrungen beim Lernen und Lehren machen. Ich bin überzeugt, dass das Tablet die SchülerInnen beim Lernen unterstützt. Auch zusammen mit den Eltern setzen wir uns mit Neuen Medien auseinander, erfahren Chancen und Risiken der neuen technischen Möglichkeiten und erweitern unsere Medienkompetenz. Das Jahresmotto des nächsten Schuljahres heisst deshalb: „Völlig vernetzt!“

Bald werden die Koffer gepackt, die Schulsachen für einige Zeit weggeräumt und die Wohnungstüren ferienhalber geschlossen. Das Schuljahr 2012/13 gehört der Vergangenheit an, wir verreisen in die Ferien. Hoffentlich erinnern wir uns manchmal an die gemeinsam erzielten Erfolge und die vielen positiven Erlebnisse des Schuljahres 2012/13. Alle an der Schule Beteiligten haben dazu beigetragen, vielen Dank! Vielleicht kommt da und dort auch etwas Vorfremde für das neue Schuljahr auf. Vorerst wünsche ich allen erlebnisreiche und erholsame Ferientage.

Werner Schneider

Informationen:

Offene Türen: Der 21. im Monat ist Ihr Tag!

Auch im neuen Schuljahr sind Sie jeweils am 21. des Monats an unserer Schule willkommen. Eltern und Verwandte können im Kindergarten und in der Primarschule den Unterricht besuchen. Die nächste Gelegenheit besteht am Mittwoch, 21. August. Wir freuen uns auf Sie!

Schulbus: Fahrzeiten/Gurtenpflicht

Unsere beiden Schulbusse fahren am Morgen jeweils um 07.30 Uhr und am Mittag um 13.00 Uhr vor dem Feuerwehrmagazin Doppleschwand nach Entlebuch ab. Nach Unterrichtsende um 11.30 Uhr bzw. 16.05 Uhr oder 16.55 Uhr werden die Lernenden ab dem Feuerwehrmagazin Entlebuch nach Doppleschwand gefahren.

Die SchülerInnen tragen vorschriftsgemäss die Sicherheitsgurten. Wir bitten die Eltern, mit ihren Kindern das Gurtenobligatorium zu thematisieren, denn Gurten tragen rettet Leben – „gschnallt?“.

Läuse: Kontrolle

Auch am Anfang des nächsten Schuljahres werden alle Lernenden fachgerecht auf Läuse untersucht. Die Kontrolle findet am Dienstag, 20. August statt. Die Eltern werden über den Befund informiert. Kinder, welche von Läusen befallen sind, müssen die Schule verlassen und dürfen erst nach erfolgreicher Behandlung wieder zur Schule kommen. Wenn Läuse auftreten, bitten wir Sie, umgehend mit einer Behandlung zu beginnen und die Lehrperson zu informieren.

Abschied von unserer Schule:

Von Doppleschwand nach Maur

Wie Sie bereits erfahren haben, werde ich nur noch bis Juli 2013 im Kindergarten Doppleschwand arbeiten. Es war eine unvergessliche und schöne Zeit mit allen Kindern, die ich auf ihrem Weg begleiten durfte. Sei es im Kindergarten, in der Flötenstunde sowie im Musik- oder Turnunterricht.

Vielen Dank für das Vertrauen seitens der Schulpflege, der Schulleitung und von Ihnen als Eltern. Viele schöne Momente werde ich im Herzen behalten.

Nach den Sommerferien werde ich meine Stelle als Kindergärtnerin in Maur antreten und mit meinem Freund in Niederuster wohnen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse ich Doppleschwand und wünsche Ihnen nur das Beste.



Brigitte Biotti

Zurück ins Bündnerland

Das Schuljahr geht langsam dem Ende entgegen und somit auch meine Zeit hier an der Schule Doppleschwand. Wie ihr bereits erfahren habt, zieht es mich wieder zurück ins Bündnerland.



Die letzten vier Jahre waren für mich sehr lehrreich, spannend und vor allem habe ich mich hier sehr wohl gefühlt.

Ich danke allen für die interessanten Gespräche und Begegnungen, die Unterstützung und für das Vertrauen. Mit einer Träne in den Augen, doch auch einem Lächeln im Gesicht werde ich das Schuljahr abschliessen und mich von Doppleschwand verabschieden. Ich wünsche euch allen weiterhin alles Gute und grüsse herzlich.

Martina Cabalzar

Herzlich willkommen:

Sonja Aregger-Krummenacher: Kindergarten

Ich bin in Flühli aufgewachsen und trat nach meiner Ausbildung zur Kindergärtnerin 1980 meine erste Stelle an der Schule Schwarzenberg an. Wie das Leben so spielt, lernte ich da meinen zukünftigen

Mann kennen. Bevor wir eine Familie gründeten, belegte ich noch eine Ausbildung zur Katechetin.

Nach mehreren Jahren Kindergartenunterricht und der Geburt unseres ersten Sohnes, arbeitete ich in einem kleinen Pensum als Religionslehrerin weiter. Es folgten noch zwei weitere Söhne und ich genoss das Familienleben in Schwarzenberg.

Später wurde ich dann Gemeinderätin und übernahm für knapp acht Jahre das Ressort Bildung. Nach zwei Jahren in der Privatwirtschaft reifte in mir das Bedürfnis immer stärker, wieder in meinem Beruf als Kindergärtnerin zurückzukehren.

Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass Doppleschwand mir diese Möglichkeit bietet und ich bin hoch motiviert, den Unterricht



zusammen mit Brigitte Jetzer zu übernehmen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Brigitte, dem Schulteam, der Schulbehörde, den Eltern und vor allem mit den Kindern.

Sonja Aregger-Krummenacher

Franziska Emmenegger: 4./5. Klasse

Die Kindheit verbrachte ich in Escholzmatt, wo ich auch weiterhin wohnen werde. Nach der kaufmännischen Ausbildung mit Berufsmaturität absolvierte ich an der Pädagogischen Hochschule in Bern die Aufnahmeprüfungen für das Studium zur Primarlehrerin. Dieses werde ich diesen Sommer abschliessen.

Einen grossen Teil meiner Freizeit widme ich dem Reisen. Fremde Kulturen nah zu erleben, begeistert mich sehr. Daher verbrachte ich ein Semester meines Studiums in den Niederlanden. Wenn ich nicht auf Reisen bin, spiele ich Klavier, bastle oder power mich beim Sport aus.

Nach den Sommerferien werde ich als Klassenlehrerin an der 4./5. Klasse tätig zu sein. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit den SchülerInnen, den Eltern und dem LehrerInnenteam. Voller Freude blicke ich auf das kommende Schuljahr.



Franziska Emmenegger

Gabriela Saxer: Schulsozialarbeit



Mit Freude werde ich Anfang August 2013 meine Arbeit als Schulsozialarbeiterin in Entlebuch und Doppleschwand aufnehmen und auch auf meinen Gängen durch die beiden Gemeinden sowie meinen Wanderungen in der wunderbaren Natur dieser Region anzutreffen sein.

Ich freue mich auf viele Gespräche, spannende Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünsche Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Gabriela Saxer

Flimmerpause (29. April – 5. Mai 2013)

Ich war an der Fontanne und habe acht Goldfilter gefunden (Manuel B.)

Der Erste Hilfe - Kurs war lustig, weil man selber verbinden konnte. (Salome)

„Stell dir vor, du verbringst eine Woche lang deine Freizeit ohne Bildschirm. Verzichte auf Fernseher, Computer & Co. Und du bist an der Flimmerpause dabei! Du wirst staunen, wie viel Zeit plötzlich übrig bleibt, um Spannendes zu erleben.“



Wir haben an der Flimmerpause unter dem Jahresmotto „Kinder helfen Kindern“ teilgenommen. Die SchülerInnen haben während der ganzen Woche verschiedene Ateliers angeboten. Sie haben den anderen Lernenden ein persönliches Hobby vorgestellt oder mit interessierten Kindern ein spannendes Talent geteilt. Die Teilnahme an den Kursen war freiwillig, ein abwechslungsreiches Programm ist zusammengekommen.



Ich kann ein Schlüsselblumensäckli machen, weil wir es gelernt haben. (A.H.)

Der Volleyballkurs war super, weil es faire Gruppen gab. (Delia)

Beim Einrad fahren hatten wir Spass, weil wir viel gefahren sind. (Stefanie)

Der Pfeilbogenkurs war sehr lustig, weil alle schiessen durften. (Dario)



Begleitet und unterstützt wurden die Lernenden durch die Lehrpersonen und viele Erwachsene. Wir bedanken uns herzlich für die Mithilfe. Das Programm hat den Kindern beim Ziel, während einer Woche auf die elektronischen Medien zu verzichten, geholfen. Die Flimmerpause war ein voller Erfolg!

Ich war beim Luca Schnappmäuler basteln. (Remo)

Ich ging am Freitag Risotto kochen und es war sehr lustig und lecker. (Carole)

LehrerInnenteam



Lesenacht

Die 1. bis 4. Klasse hatte am Dienstag, 28. Mai 13 eine Lesenacht in Doppleschwand. Wir versammelten uns um 19.00 Uhr im Pfarreisaal und richteten unsere Schlafplätze ein. Frau Hofstetter hat uns danach eine kleine Geschichte erzählt. Um ca. 19.30 Uhr gab es sehr leckere Desserts, die unsere Eltern machten.



Um 20.00 Uhr erzählten die 3./4. Klässler den jüngeren Kindern eine Geschichte. Nach dem Vorlesen mussten wir coole und zum Teil knifflige Posten lösen.

Um 21.30 Uhr hiess es Zähne putzen. Um 22.00 Uhr wurden schliesslich die Lichter gelöscht. Nun konnten wir noch ein bisschen mit der Taschenlampe lesen, bis wir einschliefen.



Die Tagwache war sehr lustig, weil Frau Burri uns mit Musik geweckt hatte und wir eine kleine Disco hatten. Das Frühstück zum Schluss war sehr gut. Danach war die Lesenacht leider vorbei und wir gingen mit viel Gepäck nach Hause.

Leon, Timo, Manuel und David, 3./4. Klasse



Schwimmen: 1.-4. Klasse in Willisau

Den Schwimmunterricht können wir auch im nächsten Schuljahr wieder im Hallenbad in Willisau durchführen. Der Schwimmunterricht wird von der 1. bis zur 4. Klasse während 8x von professionellen Schwimmlehrpersonen angeboten. Wenn möglich erfolgt die Kompensation des Schwimmunterrichtes durch Sportlektionen. Der Transport nach Willisau wird durch den Schulbus durchgeführt, der Elternbeitrag wird auf Fr. 30.- festgelegt. Der Schwimmunterricht findet jeweils am Donnerstagmorgen zwischen 08.30 und 09.30 Uhr (Abfahrt um 08.00 Uhr) wie folgt statt:

1.-4. Klasse	12.09.	19.09.	26.09.	21.11.
	28.11.	05.12.	12.12.	19.12.

Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Im Schwimmunterricht in der Schule erlernen die Kinder die Grundlagen. Der Schwimmunterricht in der Schule ersetzt aber nicht die privaten Schwimmkurse, zudem brauchen Kinder Übungsmöglichkeiten. Wir hoffen, dass Sie als Eltern Ihren Kindern die Möglichkeit geben, schwimmen zu können.

Anmeldung Tagesstrukturen

An unserer Schule bieten wir alle Betreuungselemente der Tagesstrukturen an (Ankunftszeit am Morgen, Mittagsverpflegung mit Ruhe-/Bewegungszeit, Frühnachmittag, Spätnachmittag).

Die einzelnen Angebote werden durch die Schule durchgeführt, wenn sich mehr als sechs Lernende anmelden. Sind es sechs oder weniger Kinder, so übernehmen Tagesfamilien die Betreuung. Wir arbeiten mit der Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch zusammen. Weitere Informationen: siehe: <http://schule.doppleschwand.ch/>. Interessierte Eltern melden sich bitte vor den Sommerferien bei der Schulleitung.

Schulzahnarzt

Durch den Wechsel in der Zahnarztpraxis des Schulzahnarztes hat sich die Schulpflege mit dem Schulzahnarzt beschäftigt. Dr. med. dent. Hans Zemp hat die Praxis in Wolhusen seinem Nachfolger Dr. med. dent. Vincenzo Carollo übergeben. Nach dem Vergleich verschiedener Offerten und eingehender Diskussion hat sich die Schulpflege für med. dent. René Kryger in Entlebuch als neuen Schulzahnarzt entschieden. Ab dem neuen Schuljahr wird der schulzahnärztliche Untersuch also in der Zahnarztpraxis Kryger in Entlebuch durchgeführt.

Die Kindergartenkinder und SchülerInnen werden durch ihre Lehrpersonen zum Zahnarzt begleitet. Im Kindergarten werden nur die Kinder des obligatorischen Jahres untersucht. Die Kinder werden mit dem Schulbus transportiert. Die Daten werden den Eltern rechtzeitig mitgeteilt.

Bibliothek

Wir laden herzlich ein: Buchvorstellung mit der Autorin Monika Teuffer am Mittwoch 03. Juli 2013 um 18.30 Uhr

Wir freuen uns sehr, Monika Teuffer bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen. Die Werthensteinerin hat zwei neue Kinderbücher geschrieben. Gerne laden wir alle Kinder, Eltern und Interessierten ein, um in die bezaubernde Welt der Elfen und Kobolde einzutauchen.

Dies kann auch gleich die Gelegenheit sein, um sich für die Sommerferien mit Büchern, Musik oder DVDs einzudecken. Die Öffnungszeiten während den Sommerferien 2013 sind jeweils am Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr. Ausnahme: Anstelle vom Donnerstag 01. 08.13, ist die Ausleihe am Mittwoch, 31.07.13.

Die umgestellten Regale sind inzwischen mit vielen neuen Medien ergänzt worden. Wir freuen uns sehr auf euren Besuch und wünschen allen wunderbare, sonnige und erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Dorly Schwarzentruer und Manuela Erni

Unterrichtszeiten: Am Vormittag haben alle Kindergärtner und SchülerInnen Unterricht von 08.00-11.30 Uhr (Blockzeiten). Bei der untenstehenden Tabelle ist aus den schraffierten Flächen ersichtlich, wann der Unterricht in den einzelnen Klassen stattfindet. Den detaillierten Stundenplan erhalten die SchülerInnen per Post mit einem Begrüssungsbrief vor dem neuen Schuljahr.

	Montag			Dienstag			Mittwoch	Donnerstag			Freitag		
	13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05	13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05		13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05	13.30-14.15	14.20-15.05	15.20-16.05
Kindergarten													
1. Klasse													
2. Klasse													
3. Klasse													
4. Klasse													
5. Klasse													
6. Klasse													

Ferienplan 2013/2014

Herbstferien	Samstag, 28. September 2013 – Sonntag, 13. Oktober 2013
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2013 – Sonntag, 5. Januar 2014
Fasnachtsferien	Samstag, 22. Februar 2014 – Sonntag, 9. März 2014
Osterferien	Freitag, 18. April 2014 – Sonntag, 4. Mai 2014
Sommerferien	Samstag, 5. Juli 2014 – Sonntag, 17. August 2014

Feiertage / unterrichtsfreie Tage 2013/2014

Allerheiligen	Freitag, 1. November 2013	Auffahrt	Donnerstag, 29. Mai 2014
St. Nikolaus	Freitag, 6. Dezember 2013	Brücke	Freitag, 30. Mai 2014
Maria Empfängnis	Sonntag, 8. Dezember 2013	Pfingstmontag	Montag, 9. Juni 2014
Josefstag	Mittwoch, 19. März 2014	Fronleichnam	Donnerstag, 19. Juni 2014
		Brücke	Freitag, 20. Juni 2014

Adressen

Kindergarten	Sonja Aregger-Krummenacher	Alpenstrasse 12, 6103 Schwarzenberg	041 497 29 74
1.	Margrith Hofstetter-Bucher	Brunnhalde 8, 6112 Doppleschwand	041 480 34 62
2./3. Klasse	Nadja Burri	Luzernstrasse 112, 6102 Malters	041 497 26 93
4./5. Klasse	Franziska Emmenegger	Hauptstrasse 56, 6182 Escholzmatt	076 414 49 02
6. Klasse	Benjamin Weyand	Schniderbure 4a, 6133 Hergiswil b.W.	041 979 01 58
TT / IF / DaZ KG	Brigitte Jetzer-Studer	Panoramastrasse 16, 6103 Schwarzenberg	041 490 35 06
IF 1.	Ines Hopfengart	Oeschtorstrasse 15, 6166 Hasle	041 488 00 01
IF 2./3.	Susanne Röösl-Schnider	Feldgass 18, 6170 Schüpfheim	041 484 21 22
IF 4./5., 6.	Yvonne Dissler Gil Gonzalez	Gütsch 1, 6110 Wolhusen	041 490 13 21
Mu 2./3., Fr, Mu 6.	Schnyder Michaela	Schufelbühl 2, 6196 Marbach	041 484 19 13
TG	Anna Dissler-Müller	Altmoos, 6110 Wolhusen	041 490 29 46
BG 4./5. / TG	Erika Obrist	Sigristhaus, 6113 Romoos	041 480 28 77
Schulsozialarbeit	Gabriela Saxer	Brunnhalde 9, 6112 Doppleschwand	079 564 77 29
Religion	Rita Widmer-Gamma	Strittenmatt 2, 6110 Wolhusen	041 490 29 43
Religion	Josef Jenni	Dorf 77, 6162 Entlebuch	041 480 34 78
Logopädie	Esther Lötscher	Badhus 8, 6022 Grosswangen	041 480 00 33
Schulleitung	Werner Schneider	Dorf 1, 6162 Entlebuch	079 771 58 70
	Büro Entlebuch 041 482 02 80	Büro Doppleschwand	041 480 41 44
Schulsekretariat	Mirella Zurbuchen-Meyer	sekretariat.entlebuch@edulu.ch	041 482 02 80
Präsidentin SPF	Sonja Schumacher-Baumeler	Weghus, 6112 Doppleschwand	041 481 05 10
Schulpflege	Franz Heer	Stocketli 7, 6112 Doppleschwand	041 480 36 44
Schulpflege	Bruno Stalder	Stocketli 14, 6112 Doppleschwand	041 492 66 82
Schulpflege	Willi Emmenegger	Hinter-Kirchen, 6112 Doppleschwand	041 480 25 68
Schulpflege	Conny Felder-Felder	Grund, 6112 Doppleschwand	041 480 00 55
Schulpflege	Erna Wermelinger-Zihlmann	Stocketli 8, 6112 Doppleschwand	041 480 07 80
Hauswarte	Pius/Rita Portmann-Achermann	Schulhaus, 6112 Doppleschwand	041 480 23 37
Schulbus	Pirmin und Gisela Wicki	Schwand, 6112 Doppleschwand	041 480 29 11
Schulbus	Sonja Schumacher-Baumeler	Weghus, 6112 Doppleschwand	041 481 05 10
Zahnpflege	Maria Bachmann-Brun	Wilgutstrasse 6, 6162 Entlebuch	041 480 28 01